

Schwetsche & Sohn in Braunschweig ferner:

1155. Muspratt's theoretische, praktische u. analytische Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Frei bearb. v. F. Stohmann. 2. Aufl. 2. Bd. 17. Fg. 4. Geh. * 12 Ngr.

Spamer in Leipzig.

1156. Buch, das neue, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. Rundschau auf allen Gebieten der gewerbl. Arbeit. 40. Fg. Per. 8. Geh. * 1/2 Ngr.

B. Tauchnitz in Leipzig.

1157. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 815. gr. 16. Geh. * 1/2 Ngr.

Inhalt: Falth Unwin's ordeal. By G. M. Craik.

Verlag der vereinigten Frauendorfer Blätter in Frauendorf.

1158. Blätter, vereinigte Frauendorfer. Allgemeine deutsche Gartenzeitung, Obstbaumsfreund, Bürger- u. Bauernzeitung. Red: E. Fürst. Jahrg. 1866. Nr. 1. gr. 4. pro plit. * 1 1/2 Ngr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Firma-Änderung.

[2634.] Nach Einführung des allg. d. Handelsgesetzbuches firmire ich fortan nur noch:

Oscar Ehrhardt's Univers.-Buchhandlung,

wovon ich Notiz zu nehmen höflich bitte.

Marburg, 27. Januar 1866.

Oscar Ehrhardt,

vormal's Bayrboffer's Univ.-Buch.

Statt besonderen Circulars!

[2635.]

P. P.

Vom 1. Januar 1866 an habe ich meine Firma im Einverständnis mit Herrn L. Schmidt in Freiburg geändert und werde ich von nun an

Carl Aldenhoven

Hofbuchhandlung in Donaueschingen firmiren. Ich bitte, von der Firma-Veränderung in Ihren Büchern Notiz zu nehmen und das der alten Firma geschenkte Vertrauen auch mir zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Donaueschingen, den 1. Januar 1866.

Carl Aldenhoven.

Commissionswechsel.

[2636.] Mit dem heutigen Tage habe ich meine Commissionen für Leipzig meinem Freunde Herrn B. Brieg, Firma: Bernhard Hermann übertragen. Ich kann nicht umhin, bei dieser Gelegenheit Herrn F. F. Hartknoch, welcher neun Jahre hindurch meine dortigen Geschäfte mit der größten Umsicht und Pünktlichkeit geführt hat, meinen aufrichtigen Dank abzustatten.

Berlin, den 1. Februar 1866.

Franz Duncker.

Verkaufsanträge.

[2637.] Meine Filial-Buchhandlung in Luckenwalde beabsichtige ich, wegen entfernter Lage von hier, zu sehr mässigem Preis zu verkaufen. Luckenwalde hat jetzt 12,000 Einwohner, Progymnasium, Vereins-Bibliotheken etc. und bietet einen concurrenzfreien Wirkungskreis.

Mittheilung der günstigen Bedingungen erfolgt auf directe fr. Anfragen von **Carl Gebhardt** in Magdeburg.

[2638.] In einer der besuchtesten Gegenden der Schweiz ist Familienverhältnisse halber ein sehr lebhaftes und rühmlich bekanntes Sortimentgeschäft mit einem werthvollen festen Lager und eleganter Einrichtung für 11,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit weiterer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[2639.] Ein frequentes, gut accreditirtes Sortimentgeschäft nebst Leihbibliothek von 6000 Bänden und Papierhandlung ist in einer größeren Stadt Schlesiens zu verkaufen. Billigster, aber fester Preis: 4000 Thlr. — Geneigte Anfragen wird die Exped. d. Bl. sub Ch.: F. R. gef. befördern.

Theilhabergesuche.

[2640.] Für eine alte, solide Sortiments- u. Verlagshandlung Süddeutschlands bin ich beauftragt einen Theilhaber von katholischer Confession mit einer Einlage von ca. 8000 fl. zu suchen. Derselbe würde das Geschäft später allein übernehmen können.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[2641.] Zu einem soliden und sehr rentablen Verlagsunternehmen wird ein tüchtig gebildeter Buchhändler, welcher ein Capital von 16—18,000 Thlr. einlegen kann, unter vortheilhaften Bedingungen als Associé gesucht. Gefällige Anträge unter E. E. N. hat Herr F. L. Herbig in Leipzig zu vermitteln die Güte.

Fertige Bücher u. s. w.

[2642.] In meinem Verlage erschien soeben und bitte ich gefälligst zu verlangen:

Sociale Fragen.

IV.

Die latente Association.

- I. Allgemeines.
- II. Das Familiestere von Godin-Lemaire in Guise.
- III. Die Dividendengesellschaft der Arbeiter der Druckerei Dupont u. Comp. in Paris.

Von

Professor **B. A. Huber.**

Nordhausen.

Ferd. Förstemann's Verlag.

40% u. 13/12, 28/25.

[2643.] Von der **J. Breuer'schen** Buchhandlung (Littel & Wolf) in Dresden verlange fest, baar:

Geschichte

der Haupt- und Residenzstadt Dresden,

von der frühesten bis auf die neueste Zeit.

Von

M. B. Lindau.

Neue Ausgabe.

Das Werk, das hiermit den Freunden einer geschichtlichen Lectüre im Allgemeinen, den Freunden, Bürgern und Bewohnern unserer Stadt insbesondere geboten wird, soll eine möglichst treue und vollständige Schilderung aller derjenigen bedeutenderen Ereignisse enthalten, welche von der frühesten Zeit bis auf unsere Tage in Dresdens Wohl und Entwicklung fördernd oder störend eingegriffen haben. Es fehlt darunter nicht an Momenten, deren Bedeutung weit über die Grenzen der Stadt hinausreicht und deren Schilderung daher auch für diejenigen Leser von Interesse sein dürfte, die unser Dresden nicht ihre Heimath oder Vaterstadt nennen.

Die würdige Ausstattung und der jetzt so billige Preis werden es gewiß zur allgemeinen Verbreitung empfehlen. Das ganze Werk besteht aus 104 Bogen Text.

Um die Anschaffung möglichst zu erleichtern, haben wir eine Ausgabe in 26 Lieferungen à 2 1/2 Ngr. veranstaltet, welche je nach Bestimmung in beliebigen Fristen bezogen werden können.

Ferner erschien in dritter vermehrter Auflage:

Neuestes

Dresdener Kochbuch,

zum Gebrauch für Stadt und Land,

oder:

Anweisung, die mannigfaltigsten Speisen auf möglichst sparsame, einfache und gute Art zuzubereiten,

von

A. Diebe.

Preis 5 Ngr.

Humoristischer

Declamator.

Sammlung 65 der schönsten komischen Vorträge in Poesie und Prosa.

Herausgegeben von

W. Schulze.

Preis 5 Ngr.

41*